

Ein Stern stand am Himmel

J.-D. Frieling / J. Stulken / J. Hinrichs

Satz: Adolf Frey - Völlen
Melodie: J. Stulken / J. Hinrichs

S
A



1. Ein Stern stand am Him-mel der vor-her nicht war, und rief in die
2. Die Hir-ten, sie ka-men von nah und von fern, sie woll-ten den
3. Das Christ-kind lag da-mals auf Heu und auf Stroh, und heu-te noch

T
B



1. Welt. "Eu-er Hei-land ist da!" Sein Schein hat er-hellt auch die
2. Hei-land in Beth-le-hem sehn. Der Herr-gott, er hat die-ses
3. macht es uns glück-lich und froh. Wir sin-gen wie es bei-den



1. dun-ke-l-ste Nacht und in un-sem Her-zen die Lie-be ent-
2. Wun-der voll-bracht: Das Kind in der Krip-pe, den Zau-ber der
3. En-geln einst war, Er-re-sei Gott und ein Hal-le-lu-



1. facht.
2. Nacht. Wir sin - gen : Hal - le lu - ja, wir sin - gen
3. ja.

hal - le - lu - ja! Wir sin - gen: Hal - le - lu -

1. ja, hal - le - lu - ja! Wir sin - gen: ja, hal - le - lu - ja!
2.

3. ja, hal - le lu ja!
ad lib.